

# «Wir haben dieselbe bodenständige Firmenkultur»

Das Einsiedler IT-Unternehmen Kälin Informatik AG schliesst sich der Föllmi ICT im Sarganserland an. Nebst einer Freundschaft verbindet die beiden Firmen eine ähnliche Firmenkultur und dasselbe Kundenfeld im KMU-Bereich.

EUGEN VON ARB

Das siebenköpfige Team der Einsiedler Kälin Informatik AG schliesst sich ab dem 1. Oktober der in Wangs angesiedelten Föllmi ICT AG mit 40 Mitarbeitern und sieben Niederlassungen an.

Die Einsiedler IT-Firma ist seit über 30 Jahren in der Region tätig und besitzt einen grossen und langjährigen Kundenstamm. Aber die Technik und die Anforderungen der Kundschaft verändern sich rasch. «Während der vergangenen fünf Jahre hat sich das Spektrum der genutzten Dienste der Kundschaft stark erweitert.

Themen wie Clouddienste, IT-Sicherheit und Unified Communication sind dazukommen und entwickeln sich rasch weiter», erklärt Geschäftsführer Meinrad Kälin. «Als IT-Unternehmen bietet man heute nicht mehr nur die Computertechnik inklusive Software an, sondern auch einen



Die beiden Geschäftsführer Meinrad Kälin (links) und Claudio Zala freuen sich über den Zusammenschluss der Kälin Informatik AG in Einsiedeln und der Föllmi ICT in Wangs. Foto: zvg

umfassenden Service mit Monitoring und regelmässiger Wartung der IT-Infrastruktur. Für die Kunden ist es zentral, dass ihr Arbeitsprozess auf keinen Fall unterbrochen wird.»

#### Regional und auf KMU ausgerichtet

Weil er diese Trends erkannte, machte sich Kälin bereits vor rund zwei Jahren auf die Suche nach einem geeigneten Ge-

schäftspartner und stiess dabei auf die Föllmi ICT AG in Sargans, mit deren Geschäftsführer Claudio Zala er an einem Händlermeeting ins Gespräch kam. Bald entdeckten sie, dass für eine Zu-

sammenarbeit die besten Voraussetzungen bestehen: Beide Unternehmen sind im KMU-Bereich tätig und regional ausgerichtet. «Wir haben unsere Produkte und Preisstrategien verglichen und festgestellt, dass sie übereinstimmen», so Claudio Zala.

Auch geographisch gesehen fügt sich die Einsiedler Niederlassung mit ihrem Einzugsgebiet von Ausser- bis Innerschwyz ideal an das bisherige Marktgebiet der Föllmi ICT AG in der Südostschweiz. Deren Niederlassungen liegen nicht mehr als jeweils eine Autostunde auseinander. «Unser Unternehmen ist regional gewachsen und hat bereits mehrere lokale IT-Unternehmen erfolgreich integriert. Jede Niederlassung ist danach gewachsen», erklärt Zala, der für beide Unternehmen eine Win-win-Situation sieht. «Wir haben dieselbe bodenständige Firmenkultur.»

#### Breiteres Fachwissen und attraktiv als Arbeitgeber

Auch arbeitstechnisch liegen die Vorteile für Kälin und Zala auf der Hand: «Die Informatik ist ein grosses Gebiet, und für viele Themen braucht es Spezialisten. Durch die Vergrösserung des Teams können sich die Fachleute gegenseitig entlasten, und es findet ein breiterer Austausch von Fachwissen statt. Auf diesem Weg bleiben wir auch als Arbeitgeber attraktiv», so Kälin.

Ein weiterer grosser Vorteil, den die Föllmi-Gruppe bietet, ist die Cyber-Seal-Zertifizierung, die den Kunden wichtige Standards in der IT-Branche gewährleistet. Die Föllmi ICT AG kümmert sich zudem laufend um den Nachwuchs, bietet Schnupperprogramme für Schülerinnen und Schüler an und bildet Lehrlinge aus.

Für die Kunden der Kälin Informatik AG wird sich ausser dem Briefkopf der Rechnung und einiger administrativer Details kaum etwas verändern. Allfällige Veränderungen bei Dienstleistungen, Hard- oder Software werden weiterhin am Bedarf des Kunden ausgerichtet. Auch die Preise werden, von minimalen Veränderungen abgesehen, dieselben bleiben. «Wir werden weder teurer noch billiger», versichert Kälin.

#### Integration geschieht ohne wirtschaftlichen Zwang

Wichtig ist für beide Partner, dass die Integration der Kälin Informatik AG in die Föllmi ICT AG völlig ohne wirtschaftlichen Zwang und Zeitdruck geschieht. «Es ist mir klar, dass sich die Frage der Nachfolge in einigen Jahren sowieso stellt, und dass wir breiter abgestützt sein müssen», erklärt Kälin. «Es ist schön zu wissen, die beste Lösung für unsere Kunden und Mitarbeitenden gefunden zu haben.»

## Demnächst im Einsiedler Anzeiger

- **Kleinwasserkraftwerk Furlibach** – Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren. Der Einsiedler Anzeiger begleitet die spannenden Arbeiten.
- **Smartphones im Visier** – Immer mehr Schulen möchten nicht, dass die Schülerinnen und Schüler zu oft am Handy sind. Wie sieht die Regelung an den Schulen in der Region aus?
- **Spitäler im Fokus** – Regierungsrat Damian Meier steht Red und Antwort zum Gesundheitswesen im Kanton Schwyz.
- **Ein Tag im Leben** – Zum Abschluss der Sommerserie begleitet der Einsiedler Anzeiger eine Sozialbegleiterin und einen Koch.
- **Welttheater** – Morgen Samstag wird das Theater zum letzten Mal aufgeführt. Und danach wird im Zwei Raben gefeiert.
- **Fussballplatz Rappenmösli** – Bekommt der Fussballclub Einsiedeln in Zukunft einen Kunstrasen für die Meisterschaftsspiele?

Jetzt  
abonnieren  
und nichts mehr  
verpassen!

Das EA-Abonnement können Sie ganz bequem online, telefonisch oder via E-Mail bestellen:

[www.einsiedleranzeiger.ch](http://www.einsiedleranzeiger.ch) / 055 418 95 65 / [abo@einsiedleranzeiger.ch](mailto:abo@einsiedleranzeiger.ch)